

Donnerstag, den 7. November 1907:

# Die Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.

In der Uebertragung der grossen Gesamt-Ausgabe.

Regie: Gustav Lindemann.

## PERSONEN:

Karsten Bernick, Konsul . . . . .	Carl Dapper	Dina Dorf ein junges Mädchen im Hause	
Betty, seine Frau . . . . .	Marianne Kwast	Bernicks . . . . .	Elisabeth Huch
Olaf, ihr Sohn, 13 Jahre alt . . . . .	Hans-Walter Lassen	Krap, Prokurist . . . . .	Hans Sturm
Martha Bernick des Konsuls Schwester . . . . .	Marta Flanz	Aune, Schiffsbaumeister . . . . .	Bernhard Goetzke
Johann Tønnesen, Frau Bernicks		Frau Rummel . . . . .	Helene Rietz
jüngerer Bruder . . . . .	Otto Stoeckel	Frau Holt, Postmeistersgattin . . . . .	Eise Jansen
Lona Hessel, ihre ältere Halbschwester	Louise Dumont	Frau Lynge, Doktorsgattin . . . . .	Lotte Fuhst
Hilmar Tønnesen, Frau Bernicks Vetter	Heinrich Matthaes	Fräulein Rummel . . . . .	Antonie Ernau
Rörlund, Adjunkt . . . . .	Hans Battige	Fräulein Holt . . . . .	Helene Urfus
Rummel, Grosskaufmann . . . . .	Theod. Stolzenberg		
Vigeland } Kaufleute . . . . .	{ Alfred Breiderhoff		
Sandstad } . . . . .	{ Paul Henckels		

Diener, Bürger und andere Einwohner.

Das Stück spielt in einer kleineren norwegischen Küstenstadt, und zwar im Bernickschen Hause.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

Die neuen Dekorationen sind in den Ateliers des Schauspielhauses angefertigt.

## PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	" 7.—	2. Rang Balkon . . . . .	" 2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	" 1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	" 1.—
Parkettloge . . . . .	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	" 4.50	2. Rang Stehplatz . . . . .	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende d. Vorstellung nach 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Freitag, den 8. November 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Frühlings-Erwachen.**

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

Samstag, den 9. November 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: (Abonnement B):

**Zum ersten Male:**

## Vom anderen Ufer.

Drei Einakter von Felix Salten.

**Der Graf — Der Ernst des Lebens — Auferstehung.**

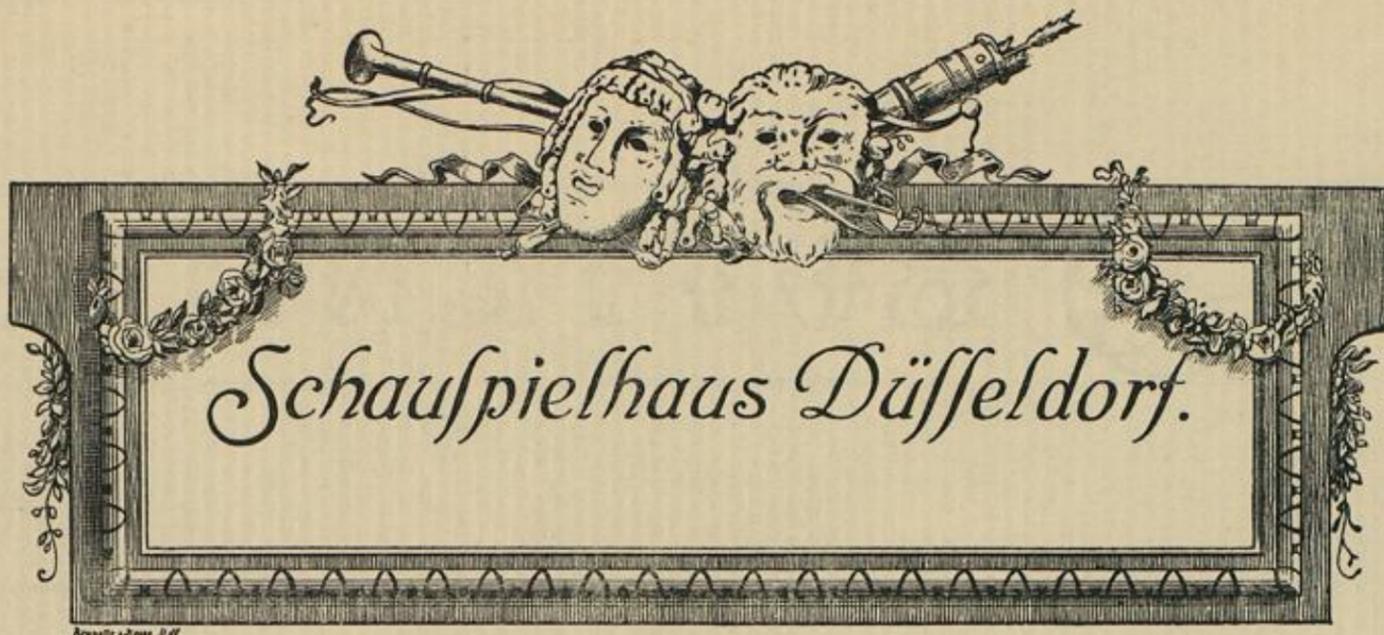
Sonntag, den 10. November 1907:

Mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „**NAPOLEON**“.

Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: **Husarenfieber**, Lustspiel von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Frühlings-Erwachen**, eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswerthstr. 21a.



Donnerstag, den 7. November 1907:

# Die Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel Henrik Ibsen.  
In der Ausgabe.

Karsten Bernick, Konsul . . . . . C  
Betty, seine Frau . . . . . M  
Olaf, ihr Sohn, 13 Jahre alt . . . . . H  
Martha Bernick des Konsuls Schwester . M  
Johann Tønnesen, Frau Bernicks  
    jüngerer Bruder . . . . . O  
Lona Hessel, ihre ältere Halbschwester L  
Hilmar Tønnesen, Frau Bernicks Vetter H  
Rörlund, Adjunkt . . . . . H  
Rummel, Grosskaufmann . . . . . T  
Vigeland } Kaufleute . . . . . (A  
Sandstad } . . . . . (P)

Das Mädchen im Hause  
Elisabeth Huch  
Hans Sturm  
Bernhard Goetzke  
Helene Rietz  
Eise Jansen  
Lotte Fuhst  
Antonie Ernau  
Helene Urfus

Das Stück spielt in einer  
Nach dem 2. Akt 15 Min  
Die neuen Dekorati

r, Bürger und andere Einwohner.  
zwar im Bernickschen Hause.  
se fällt der Hauptvorhang.  
pielhauses angefertigt.

1. Rang Proszeniumloge . . . . .  
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
1. Rang Mittelloge . . . . .  
1. Rang Seitenloge . . . . .  
Parkettloge . . . . .  
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .  
exklusive

1. Reihe . . . . .	Mark 3.—
2. Reihe . . . . .	" 2.—
3. Reihe . . . . .	" 1.50
4. Reihe . . . . .	" 1.—
5. Reihe . . . . .	" 0.70
6. Reihe . . . . .	" 0.50

Beginnd Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. End  
Die Tageskasse (Ein  
Telephonische Billetbestellungen könne  
Die vorausbestellten Billets müssen am  
wird anderweitig darüber verfügt.  
alle Plätze beginnt am Vorr  
sowie bei der Buchhandlung Müllern  
in dem Passagebureau des Nordd. Llo  
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, F

assenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.  
on 10—2 Uhr geöffnet.  
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
ags an der Kasse erhoben werden, sonst  
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
nden Tages an der Tageskasse  
Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),  
Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei  
6 (Telephon 7733—415 und 493).

Freitag, den 8. Novem  
Eine

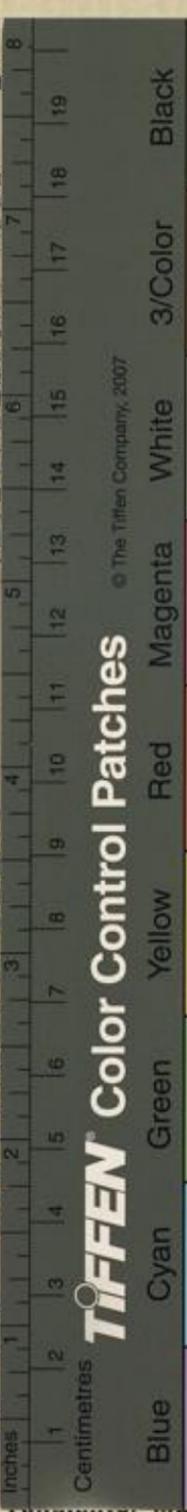
Frühlings-Erwachen.  
dekind.

Samstag, den 9. N  
**Vom**  
**Der Graf — D**

r: (Abonnement B):  
**Ufer.**  
**Auferstehung.**

Mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und  
Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigsten Preisen: **Husarenfieber**, Lustspiel von Gustav Kadelburg  
und Richard Skowronnek.  
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Frühlings-Erwachen**, eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

07:  
**ION“.**



Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswerthstr. 21a.